

Deutsche botanische Monatsschrift.

Organ für

**Floristen, Systematiker und alle Freunde der
heimischen Flora.**

Herausgegeben

von

Prof. Dr. G. Leimbach

Direktor der Realschule zu Arnstadt.

Erscheint monatlich in der Stärke von mindestens einem Druckbogen und kostet innerhalb des deutschen Reiches im Jahr 6 Mark, in Österreich-Ungarn 3 Gulden 80 kr., im Ausland 7 Mark.

Man abonniert entweder durch Vorauszahlung beim Herausgeber, oder durch die Post (No. 1457 der Zeitungspreisliste), oder durch den Buchhandel (Kommissions-Verlag: Otto Klemm in Leipzig.)

Inhalt: Freyn, Beitrag zur Flora von Syrien und des cilicischen Taurus. König, Beitrag zur Algenflora von Cassel (Schluss). Artzt, Zur Flora von Schluderbach in Südtirol (Schluss.) Kaulfuss, Flora von Lichtenfels in Oberfranken (Forts.) Litteratur. Korrespondenzen. Botanischer Tauschverein in Arnstadt. Berichtigung von Druckfehlern. Anzeigen.

VI. Jahrg. Nr. 6. u. 7.

Juni-Juli.

1888.

Beitrag zur Flora von Syrien und des cilicischen Taurus.

Von J. Freyn.

Herr Sydow in Schöneberg bei Berlin hat sich an mich gewendet wegen Bestimmung der von J. J. Manissadjian im nördlichen Syrien gesammelten Phanerogamen, deren Ausgabe als „Flora Taurica“ durch Herrn S. soeben besorgt wurde. Ich habe mich der Aufgabe unterzogen und veröffentliche nun im folgenden das Resultat der Bestimmungen. Hierzu ist jedoch zu bemerken, dass — wenngleich die Pflanzen durchgängig sehr schön getrocknet sind — dennoch oft genug wesentliche oder entscheidende Merkmale nicht geprüft werden konnten; es rührt dies daher, dass viele Pflanzen zu jung oder nicht vollständig genug gesammelt sind; ich kann daher manche Namen nur mit Vorbehalt anführen, was ge-

hörigen Orts indessen stets bemerkt ist. Nachdem ferner in einigen Fällen vom selben Standorte verschiedene Pflanzen gemischt vorlagen — wo dies der Fall war, habe ich es gleichfalls angemerkt — so ist es erforderlich, hierauf hinzuweisen, da es ja möglich ist, dass auch anderweite Verwechslungen mit unterlaufen sein konnten. Es kommt dies übrigens bei den meisten derartigen Sammlungen vor.

Die mir vorgelegenen Pflanzen stammen nach der Angabe der Etiquetten aus drei verschiedenen Gegenden:

- (A.) Aintab, nordöstlich von Aleppo in circa 900 m Seehöhe.
- (B.) Beredschik am Euphrat, in circa 400 m Seehöhe, endlich
- (G.) Giaurdagh, nördlich von Aleppo, circa 1000 m hoch.

Die beiden erstgenannten Gegenden findet man in der Flora orientalis oft genannt, den Giaurdagh jedoch fand ich daselbst nicht verzeichnet. Da die Pflanzen wenigstens teilweise ohne Namen und nur mit Nummern ausgegeben sein dürften, so führe ich hier alle Namen an und bediene mich hierbei betreffend der immer wiederkehrenden und sich gleichbleibenden selben Standorte obiger Abkürzungen. Der Vollständigkeit halber verzeichne ich, natürlich ohne Nummern-Angabe, auch jene Arten, die nur in einem Exemplar vorlagen und von Herrn Sydow daher nicht ausgegeben wurden. Die Anordnung erfolgt im Sinne der Flora orientalis; die vorangesetzten Nummern sind jene, unter denen die Arten ausgegeben sind.

— *Anemone coronaria* L. floribus minoribus coccineis (B.), gemischt mit *Ranunculus asiaticus* L.

35) *Adonis dentata* Del. (B.)

11) *Ceratocephalus* sp. Sehr grossblütig, wegen völlig fehlender Früchte; der Art nach unbestimmbar. (A.)

— *Ranunculus asiaticus* L. floribus coccineis (A.) gemischt mit der oben bezeichneten Form der *Anemone coronaria*;

69) *R. lomatoctopus* Fisch. Mey. (A.)

31) *R. trachycarpus* Fisch. Mey? (B.); könnte auch nur *R. sardous* sein; doch ist die Frage wegen Mangels jeglicher Frucht nicht zu entscheiden.

23) *Ficaria grandiflora* Rob. Cast. (A.)

18) *Helleborus vesicarius* Auch. (A.), zwar jung, aber nicht zu verkennen.

— *Delphinium* sp., wahrscheinlich neu, aber nur

in einem einzigen unvollkommenen Individuum vorliegend, weshalb ich die Beschreibung unterlasse.

64) *D. cappadocicum* Boiss. (A.)

29) *Bongardia Rauwolfii* C. A. Mey. (A.) ex loco.

In der Flora orientalis Synonym der *B. chrysogonum*.

20) *Leontice leontopetalum* L. (A.)

74) *Papaver rhoeas* L. β . *oblongatum* Boiss. (A.)

Die Blumenblätter einfarbig rot.

14) *Hypecoum procumbens* L. (A.); Früchte liegen nicht vor.

32) *Fumaria micrantha* Lag., saltem Boiss. fl. orient. I. 136! (B.) Mein Exemplar kann nicht *F. densiflora* im Sinne desselben Werkes sein.

75) *Nasturtium officinale* RBr. (A.)

— *Malcolmia africana* RBr. (B.)

— *M. crenulata* Boiss. (A.), nur drei junge, eben aufgeblühte Individuen.

— *Erophila minima* C. A. M. (A.)

19) *Erysimum repandum* L. (A.), ohne Schoten, aber unverkennbar.

41) *E. crassipes* C. A. M.?, zu jung und unvollständig. (B.) Grundteile fehlen.

8) *Thlaspi perfoliatum* L. var. *foliis denticulatis*. (A.)

37) *Eruca cappadocica* Reut. β . *eriocarpa* Boiss. (A.) Zwar jung, aber die Blumenblätter ausgerandet.

38) *Sinapis alba* L. (B.)

45) *Erucaria aleppica* Gaertn. β . *latifolia* Boiss. (B.)

— *Enarthrocarpus arcuatus* L. abill. (B.), mit schön violetten Blüten.

21) *Viola ebracteolata* Fenzl. (A.)

58) *Reseda lutea* L. (B.) in verschiedenen Blattformen.

79) *Vaccaria grandiflora* Jaub. Spach. (A.)

— *Silene coniflora* Otth. (B.)

55) *S. Oliveriana* Otth.? (B.) Exemplare zu jung und unvollständig. Grundteile fehlen.

44) *Alsine picta* Boiss. fl. or. I. 687. (B.) Tracht einer *Spergula* oder *Gypsophila*.

10) *Holosteum umbellatum* L. (A.) jung.

42) *Cerastium macrocarpum* Boiss. Hauskn. in Boiss. fl. or. I. 716 (B.) in schönen Blüten, aber unverkennbar.

46) *Linum orientale* Boiss. (B.)

73) *Malva rotundifolia* L. (A.)

- 94) *Althaea cannabina* L. (G.)
— *Hypericum cardiophyllum* Boiss. (G.) Steril, aber an den schwach punktierten eigens gestalteten Blättern kenntlich.
— *H. veronense* Schrank. (A.) In der Flora orientalis nicht angeführt.
- 40) *Geranium molle* L. (B.)
28) *G. tuberosum* L. α . *genuinum* Boiss. fl. or. I. 873. (A.)
4) *Erodium cicutarium* L. Herit. (A.)
33) *Hymenocarpus circinnatus* Savi. (B.)
59) *Trifolium repens* L. (A.) eine grossblütige Form.
67) *Lotus Gebelia* Vent. γ . *villosus* Boiss. fl. or. II. 168 (= *L. aleppicus* Boiss. Diagn.) (A.)
— *Lathyrus affinis* Guss. (= *L. aphaca* L. var. *biflora*, *floribus majoribus*) (G.)
— *Cercis siliquastrum* L. (G.) nur in Blättern.
— *Potentilla reptans* L. (A.)
— *Crataegus* sp. (G.) der Art nach unbestimmbar, weil nur in Blattzweigen vorliegend.
— *Sorbus torminalis* Crtz. β . *pinnatifida* Boiss. fl. or. II. 659 (G.), nur in Blattzweigen und angenähert.
- 82) *Lythrum Graefferi* Ten. (G.)
76) *Berula angustifolia* Koch (A.), zwar nur Blüten-Exemplare, aber unverkennbar.
- 81) *Bupleurum croceum* Fenzl. (A.) Desgleichen.
53) *Ainsworthia trachycarpa* Boiss. (B.), zu jung und unvollständig, aber der Kelchrand verwischt, nicht 5-zählig und dieserwegen kein *Tordylium*.
— *Cornus mas* L. (G.), nur in beblätterten Zweigen.
— *C. australis* C. A. Mey. (G.) desgleichen.
— *Sambucus ebulus* L. (G.)
- 91) *Lonicera viscidula* Boiss. (G.) mit Früchten.
50) *Asperula orientalis* Boiss. Hohenack. (B.)
36) *Valeriana Dioscoridis* Sibth. (B.), eine sehr robuste Form, aber trotz der fehlenden Grundteile wohl unverkennbar.
- 63) *Cephalaria syriaca* Schrad. (A.) Nur blühende Zweigspitzen.
68) *Scabiosa* sp., nur ein eben aufgeblühtes, mageres Individuum, der fehlenden Früchte wegen der Art nach unbestimmbar. (A.)
96) *Eupatorium cannabinum* L. β . *syriacum* Boiss. (G.)

- 6) *Bellis perennis* L. (A.)
- 95) *Pulicaria uliginosa* Stev. (G.), weniger robust, als die europäische Pflanze dieses Namens.
- 72) *Achillea micrantha* MB. (A.)
- *Anthemis scariosa* DC. (B.) Nur ein sehr mageres Exemplar, aber unverkennbar.
- 27) *Chamaemelum oreades* Boiss. (A.), ganz von der Tracht etwa von *Anthemis mucronulata*.
- *Senecio vernalis* WK. (B.)
- 30) eadem (A.), kleinere Exemplare.
- 39) *Calendula persica* C. A. Mey. β . *gracilis* Boiss. fl. or. (B.), eine, wie mir scheint, von *C. arvensis* kaum spezifisch zu sondernde Pflanze.
- 48) *Scorzonera lanata* M. B. (B.)
- 7) *Taraxacum aleppicum* Hausskn. (nach Sydow's Mitteilung). Die Exemplare sind im Aufblühen, im Laube aber von allen mir bekannten *Taraxacum*-Arten ganz verschieden.
- 5) und 9) *Lagoseris orientalis* M. B. (A.), aber sehr jung.
- 80) *Crepis aspera* L. β . *inermis* Boiss. fl. or. (A.)
- 66) *C. foetida* L. (A.); das Receptaculum stark gewimpert. Die Gattung *Rodigia* scheint erneuerter Begründung zu bedürfen.
- 94) Eine völlig unbestimmbare Liguliflore (G.) von der Tracht einer *Thrinchia* oder *Hypochoeris*. Da aber nur ein Wurzelblatt und ein aufblühender Zweig vorliegen, ist damit nichts anzufangen.
- 90) *Styrax officinalis* L. (G.)
- *Fraxinus petiolulata* Boiss. Diagn. (G.); nur zwei einzelne Blätter.
- 84) *Erythraea centaurium* Pers. (G.), die mir auch aus Istrien bekannte niedrige Form der Macchien; indessen fehlen der syrischen Pflanze die Grundteile.
- *Convolvulus stachydifolius* Choisy (B.), ganz von der Tracht eines *Erodium*, etwa von *E. gruinum*; der Name höchst unpassend.
- *C. galaticus* Rostan (A.)
- 71) *C. arvensis* L. var. *biflora* m. *Pedunculi biflori, floribus submajoribus* (A.)
- 62) *Anchusa italica* Retz. var. (A.), nur eine Rispe liegt vor; die Trichome sind viel kräftiger, als gewöhnlich.
- 57) *Onosma molle* DC. (B.), ohne Grundteile, aber nach der eigentümlichen Behaarung unverkennbar.

47) *Alkanna tinctoria* Tsch. var. *macrantha* m. flores duplo majores, colore ut videtur obscuro. (B.)

— *Lithospermum arvense* L. (A.), jung.

77) *Cynoglossum pictum* Ait. (A.)

86) *Solanum dulcamara* L. β . *indivisum* Boiss. fl. or. IV. 285. (G.)

— *Verbascum glomeratum* Boiss. (A.), nur drei Blütenzweige, aber doch bestimmbar.

34) *Veronica orientalis* Mill. (B.) ohne Früchte. Stimmt wohl mit der Beschreibung in der Flora orientalis überein; die südrussischen Exemplare gleichen Namens in meinem Herbare sind davon jedoch sehr verschieden.

22) *V. triphyllos* L. (A.), darunter ein zwergiges Individuum von *V. hederifolia* L.

13) *V. syriaca* R. et S. var. *glabrescens*. (A.), entbehrt der Früchte.

16) 17) *V. cymbalaria* Bod. (A.)

93) *Melissa officinalis* L. (G.) eine ziemlich arm- und kurzhaarige Form.

83) *Salvia horminum* L. (G.)

— *S. clandestina* L. (B.)

78) *S. acetabulosa* Vahl β . *simplicifolia* Boiss. (A.) von der wirklichen *S. acetabulosa* aus Armenien, wie mir scheint, spezifisch verschieden u. z. schon durch die kaum $\frac{1}{3}$ so grossen Bracteen der syrischen Pflanze.

60) *S. syriaca* L. (A.)

26) *Lamium aleppicum* Boiss. Hausskn. (A.)

12) (A.) eadem, aber die Zwergform, wie solche in der Mittelmeerflora bei allen Arten so häufig vorkommen.

70) *Phlomis nissolia* L. (A.), nur Zweige.

85) *Ajuga chia* Schreb. (G.), *nuculae corrugatae*, nec ut in *A. chamaepityde foveolatae*.

61) *Teucrium polium* L. (A.)

65) *Verbena officinalis* L. (A.)

43) *Anagallis arvensis* L. (B.), worunter ich die rotblühende Pflanze verstehe.

— *Daphne sericea* Vahl. (G.) Steril.

— *Quercus cerris* L.? (G.) Nur beblätterte Zweige.

— *Corylus avellana* L. (G.) desgleichen.

— *Ostrya carpinifolia* Scop. (G.) desgleichen.

89) *Abies cilicica* Ant. et Kotschy (G.) desgleichen. Die Zweige dieser schönen Tanne sind gut präparirt.

— *Pinus halepensis* M. (G.) steril.

— *Juniperus macrocarpa* S. S.? (G.) Steril, dem istrischen aber ganz ähnlich.

1) *Iris palaestina* Baker (A.) die Färbung des Perigons ist ähnlich jenem von *Hermodactylus tuberosus* Salisb.

52) *I. sisyrinchium* L. (B.)

3) *Crocus biflorus* Mill. samt β . *violaceus* Boiss. (C. Adami J. Gay.) (A.)

— *Ruscus aculeatus* L. β . *angustifolius* Boiss. fl. or. V. 341 (G.), steril; die Cladodien kaum halb so gross, wie bei dem gewöhnlichen *R. aculeatus*.

— *Smilax aspera* L. (G.) Steril.

92) *Asparagus acutifolius* L. (G.), steril. Die Nadeln sind länger und glänzender als an der adriatischen Pflanze.

49) Besteht aus *Tulipa montana* Lindl. und *T. Haussknechtii*, Levier *Tulipes de l'Europe* pag. 52 (beide B.) Erstere hat kleinere Blüten, aufwärts stark verschmälerte Fruchtknoten, deren Narben viel breiter sind, als der Durchmesser des Fruchtknotens selbst. Die Basalmakeln der Perigonblätter sind schwarzviolett, fast unberandet und ähnlich wie bei *T. connivens* Lev. — *T. Haussknechtii* dagegen ist grösserblütig, hat einen fast cylindrischen Fruchtknoten mit kaum breiterer Narbe, die Basalmakeln der Perigonblätter sind keilförmig, oben breiter und mehr oder weniger zerfranst (also nicht verlängert sechseckig), übrigens dunkelschwarz-violett und rundum gelb berandet. — Zwiebeln dieser Tulpen konnte ich nicht untersuchen.

24) *Gagea arvensis* Schult. var. (A.)

15) *Bellevalia aleppica* Boiss. Diagn. (= *B. nervosa* Boiss. fl. or. V. pag. 306—307) (A.)

25) *Hyacinthus orientalis* L. (A.)

51) Besteht aus *Ornithogalum Kochii* Parl. und *O. fimbriatum* Willd. β . *ciliatum* Boiss. fl. orient. V. 221, letzteres von dem ersteren sofort durch die langgewimperten Blätter zu unterscheiden (beide B.)

56) *Asphodelus microcarpus* Viv. (B.); es fehlen die Grundteile.

2) *Colchicum Ritchii* R. Br. (A.) liegt in einer 1- und einer vielblütigen Form vor. Die Antheren scheinen im frischen Zustande zwar gelb zu sein, die Pflanze sieht auch dem *C. Steveni* ganz ähnlich, aber sie ist frühjahrsblütig.

88) *Asplenium adiantum nigrum* L. (G.)

87) *Adiantum capillus Veneris* L. (G.)

97) *Pteris aquilina* L. (G.)

Prag im Mai 1888.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Freyn Joseph Franz

Artikel/Article: [Beitrag zur Flora von Syrien und des cilicischen Taurus
81-87](#)